紫紫紫紫紫紫紫

Schutztruppe im Naukluftgebirge im alten Deutsch-Südwestafrika durchfocht. Maximilian Bayer erzählt davon in dem neuen Zelt-buchband "Die Helden der Naukluft" (220 Seiten, Dreizfachband RN 2.70). Daß diese Schar weniger, harter Männer

unter unsagbaren Opfern und Entbehrungen einen ebenso tapferen Gegner, die aufstän= digen Hottentotten unter der Führung ihres Kapitans Hen= drif Witboi in monatelangen Kämpfen endlich besiegte, ist



wert, als großes Heldenlied in unserem Bolke weiterzuleben. M. Bayer schildert Kameradschaft und Einsach dieser ersten wagemutigen Pioniere bis zur letzten Seite spannend, lebendig und wirklichkeitsnah. Das Ganze ist kein erfundenes Märchen, sondern die einsache, historisch wahrhaftige Schilderung eines Heldenkampses deutscher Männer. —

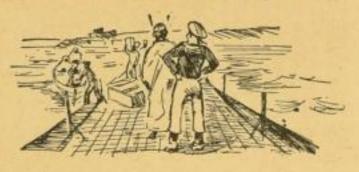


Die Reihe der wirklich guten und auf wahrhaften Erlebniffen beruhenden Kriegsbücher in unserer Reihe wurde um einige Bande erweitert, die ebenfalls eine große wachsende Leserschaft finden werden. - Bunachst nennen wir "U=Kreuger 151 greift an" von Rarl Plath, zu dem der Berfasser 25 wertvolle zeitgenössische Driginalfotos beifteuerte. (Gebunden RIN 1.80). Plath hat als Funkenmaat alle Streifzüge eines deutschen Unterseekreuzers in allen Einzelheiten miterlebt. Gein mahrend der Kahrt geschriebenes Tagebuch ift als unmittelbarer Erlebnisbericht anzusprechen, der viel anschaulicher schildert als jede nachträgliche Darstellung. Das Urfundenhafte ift in diesem Kalle nicht nur das Wertvolle, sondern auch Aufschlußreiche. "Ritter der Tiefe" wurden unsere Rampfer von der Gegenseite voll Unerkennung genannt; dieses Rittertum tritt auch in Plathe spannendem Bericht an gablreichen Stellen hervor, auch wenn es der zurudhaltende Berichterstatter vermeidet, seinen Rameraden und sich mehr Lob zuzusprechen, als das der selbstverständlichen Pflichterfüllung. -

Ist der "U-Rreuzer 151" eine Einzelschilderung des U-Boot-Rampfes, so bringt "Ausgelaufen westwärts", mit dem Untertifel "U-Bootskämpfe hüben und drüben" von Gerhard Ramlow (Doppelband RM 1.80) eine Darstellung aller verwegenen

U-Boot-Taten im großen Krieg überhaupt. Wir erleben den Werdegang dieser zu Beginn des Weltkrieges noch ganz jungen Waffe,

erfahren von ihrem ersten Einsaß, ihren unerhörten Taten und großen Schicksalen. Erst durch die Berichte von der ehemaligen Feindseite



konnten wir zu einem vollständigen Bild gelangen, das uns die abenteuerlichen und gefahrvollen Fahrten unserer und der englischen U-Boote klar vor Augen führt. —

"Ausbruch zur Heimat" ift der Titel des Buches von Bermann Uppel, in dem er sechs spannende Erlebnisse von Rriegs=

gefangenen gesammelt hat, die in abenteuerlicher Flucht aus der niederdrückenden Enge des Stacheldrahtlagers zur Heimat ausbrachen. (Einfachband 90
Pfg.). Das furchtbare Leid der Kriegsgefangenen steht vor uns auf, aber auch
der Mut und die Kühnheit, das zähe Durchhalten und die verschlagene List. Diese
Männer, Soldaten und Offiziere, die aus
Weiß-Rußland und Frankreich, Sibirien,
England und Italien ausbrachen, hatten
nur den einen gleichen Wunsch, frei
zu sein und in die Heimat zu entkommen,
um ihr erneut dienen zu können. —



Dem Tatfachenbericht aus dem Leben der Fernlastfahrer unter dem Titel "Rapitane der Landstrage" liegen wir jest einen weiteren ähnlichen Bericht folgen, diesmal aus dem Leben der Hochseefischer. Rorbinian Lechner, der Berfaffer, steuerte 8 Driginalaufnahmen bei. Gein Budy beißt "Ein Schiff fällt in die Nacht" (Fifch: dampfer "Island" fährt auf Beringe). (Einfachband 90 Pfennige). Es ift fein trockener Bericht, sondern eine frische, lebendige und humorsprühende Beschichte, die man in einem Buge liest. Wir erfahren, wie hart und ichwer das Leben auf einem Fischdampfer ift, dag nur gange Manner am Werk fein konnen, daß eine wirkliche Bemeinschaft um den "Gegen des Meeres" ringt. In dem Buche wird das gesamte Leben auf dem Dampfer und das Bus sammenwirken aller Rrafte von den Mannern im Resselraum bis gur Führung auf der Rommandobrucke eingefangen; wir find mit der "Island" auf den Fangplagen der Doggerbant, bringen das Neg mit ein, leben und werfen mit den Mannern und wiffen zum Gebluß, daß der "Rrieg" dieser Flotte des Friedens für Deutschland geführt wird.

② LUDWIG VOGGENREITER VERLAG POTSDAM ②



4020

Dr. 218 Dienstag, ben 21. Geptember 1987